

## Platen, August von: Xvll (1828)

1     Betäubt und stumm,  
2     Du fragst, o frage  
3     Mich nicht, warum?  
4     Das Herz erschüttert  
5     So manche Pein,  
6     Und könnt' ich je  
7     Zu düster seyn?

8     Der Baum verdorrt,  
9     Der Duft vergeht,  
10    Die Blätter liegen  
11    So gelb im Beet,  
12    Es stürmt ein Schauer  
13    Mit Macht herein,  
14    Und könnt' ich je  
15    Zu düster seyn?

(Textopus: Xvll. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8738>)